

## Freundeskreis Göttingen auf dem Gesundheitsmarkt, ein Beispiel von guter Netzwerkarbeit

Der 35. Göttinger Gesundheitsmarkt fand am Freitag den 03.09.2021 von 10.30 bis 16.30 Uhr wieder rund um die Johanniskirche (Innenstadt Göttingen) statt.

Wir, der Vorstand des Freundeskreises für Suchtkrankenhilfe in Göttingen e.V. wollten diese Gelegenheit nutzen, uns und unser Angebot mal wieder in der Öffentlichkeit vor- zustellen.

Der Termin stand zwar schon seit Februar fest, war aber durch Corona und andere Dinge etwas in Vergessenheit geraten. Als es dann konkreter wurde, dass der Markt überhaupt stattfinden kann, haben wir geschaut wie wir uns am besten präsentieren können. Dabei stellte sich rasch heraus, dass wir für einen eigenen Stand nicht genug Mitglieder gewinnen konnten, soll heißen den Stand mit mindestens zwei Personen im Wechsel zu betreuen.

Daraufhin wurde mit unseren Netzwerkpartnern gesprochen, wer ist wann und wie vertreten.

Vom Therapiezentrum OPEN in Göttingen bekamen wir die freudige Nachricht, dass wir uns an ihrem Stand beteiligen dürfen, schnell waren die Rahmenbedingungen abgesprochen. Dann noch mal geschaut, was haben wir an Infomaterialien, Broschüren, Flyer und siehe da, hier mussten kurzfristig noch Sachen vom Bundesverband <https://www.freundeskreise-sucht.de/info-materialien/info-materialien/> geordert werden. Hier noch mal Danke an Alfred Hinrichs (Vorstand Landesverband) für die schnelle Weiterleitung unserer Wünsche.

Dann noch ein Gespräch mit unserer Beratungsstelle, der Fachstelle für Sucht und Suchtprävention, eine Abteilung im Diakonieverband des Ev.-luth. Kirchenkreises Göttingen in der Schillerstraße 21, mit der Idee: „Wir können ja auch für euch Werbung machen, was habt Ihr denn an Aufstellern und Infomaterialien da?“ Die Idee wurde gerne aufgegriffen und zu guter Letzt konnte Frau Esra Jess es kurzentschlossen einrichten, dabei zu sein.



Unser gemeinsamer Stand

Das Wetter war super, die Besucher interessiert und wir haben viele gute Gespräche gehabt. Ein Vorteil waren die bevorstehenden Oberbürgermeister Wahlen, so konnten wir uns auch bei der Politik / den Kandidaten vorstellen. Es war auch die örtliche Presse anwesend.



die ersten Gespräche werden geführt



Frau Esra Jess Fachstelle und Jürgen Fischer Freundeskreis

Besonders die Broschüre „Kindern von Suchtkranken Halt geben“ fand viel Anklang.

Die Zusammenarbeit an diesem Stand war einfach super, unser niederschwelliges Angebot der Selbsthilfe, übergehend in die qualifizierte, fachliche Hilfe bis zum bestehenden Therapie Angebot.

Ich wurde in der Halbzeit von meinen Vorstandskollegen Maja Guderjan und Frank Nothnagel abgelöst.



Der letzte Besucher



Maja und Frank, die anderen haben schon den Markt verlassen

Das diese Veranstaltung so ein Erfolg war, ist nach meiner Meinung dem guten Zusammenspiel der verschiedenen Netzwerkpartnern zu verdanken.

Daher an dieser Stelle unseren Dank,

an das Gesundheitszentrum Göttingen: <https://www.gesundheitszentrum-goe.de/> als Veranstalter,

an die KIBIS als unseren Ansprechpartner im Selbsthilfebereich: <https://www.kibis-goettingen.de/Start.11.0.html> .

An das Therapiezentrum OPEN in Göttingen: <https://www.goettingen-suchthilfe.de/> für die mit Mitnutzung des Standes. Besonders Herrn Stefan Kröger und seinem Team.

Bei Frau Esra Jess, Fachkraft für Suchtprävention, Fachstelle für Sucht und Suchtprävention, <https://suchtberatung-goettingen.wir-e.de/angebote>, für den guten Austausch.

Sowie dem Göttingen Tageblatt für die Erwähnung im Artikel.

Und natürlich auch bei Maja, Frank und Cerstin für eure Unterstützung bei der Umsetzung.

Für den Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe in Göttingen e.V.

*Jürgen Fischer*